

Pressemitteilung

Vorstandswahlen beim TSV Wahren

Am vergangenen Freitag wurde auf der August-Bebel-Kampfbahn beim TSV 1893 Leipzig-Wahren in der Delegiertenversammlung (DV) mit dem dritten Anlauf der Vorstand neu gewählt.

Dem vorausgegangen waren Differenzen um eine neue Satzung. In dieser wird unter anderem Abschied genommen von einer Regelung, daß der verantwortliche Vorstand sich dem Willen der Sektionsleiter fügen muß und dann auch alleinig noch darüber rechenschaftspflichtig ist.

Nach 2 Jahren beharrlicher Diskussionen ohne Konsens war bei dieser (nunmehr alten) Satzungsregelung niemand bereit, für den Vorstand zu kandidieren, auch nicht von den Kritikern einer neuen Regelung. Das wäre gleichbedeutend mit der Auflösung des gesamten Vereins gewesen – so auch die offizielle Auskunft des Amtsgerichtes. Da mußte der Vorstand handeln und beschloß eine geänderte Struktur, um dieses „Sterben“ des Vereins zu verhindern.

Demokratie ist der Mehrheitswille. Das wurde nicht nur am vergangenen Freitag deutlich.

Das Ergebnis der DV war durchweg positiv im Interesse des Vereins, seiner Mitglieder und des Sports. Die Delegierten am Freitag waren sich ihrer Verantwortung für den Fortbestand des Vereins bewußt, haben diese wahrgenommen und stimmten ausnahmslos für die neue Satzung und die neue Beitragsordnung. Alle Vorstandskandidaten wurden einstimmig gewählt.

Das Sporttreiben geht ja planmäßig weiter. Die Gymnastinnen betreiben ihren Sport weiter, das Bootshaus steht den Wasserwanderern wie gewohnt zur Verfügung, die interessierten Mitglieder können die Tennisanlage nutzen und auch die Volleyballer können weiterhin ungetrübt „volleyballern“.

Daß reichliche 150 Mitglieder wegen der neuen Struktur den Verein verlassen haben, ist natürlich bedauerlich.

Das Wichtigste aber ist, daß der traditionsreiche Sportverein fortbesteht und der (vollends ehrenamtlich tätige) Vorstand nun wieder mehr Zeit für das Kerngeschäft hat, kann sich auch mehr als in den letzten Wochen um die Mitglieder kümmern und die Voraussetzungen für den Sportbetrieb sichern.

Des Weiteren werden die Sportangebote erweitert durch die Ausbildung von weiteren Übungsleitern, durch Angebote für unsere Vorschulkinder und Senioren. Und bei Bedarf kann auch in Zukunft ein Angebot für Reha-Sport gemacht werden.